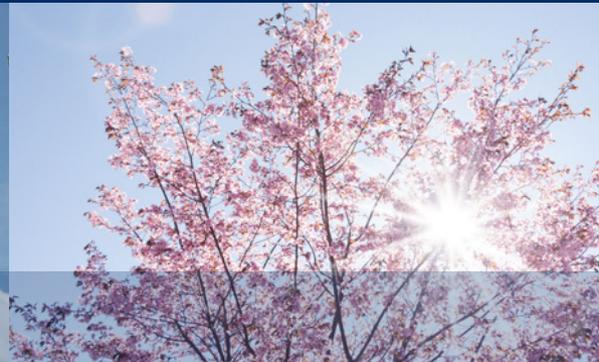


wirtschaft_{h_da}news

für mitarbeiter:innen, unternehmen, alumni & studierende



inhalt

hello	4
facts & figures	5
neues dekanat am fachbereich wirtschaft	6
who is	13
teaching	17
international	17
awards	18
publications and podcasts	19
research	20
what happened...	22
conferences	22
guest speakers	24
international	26
auslandssemester in südkorea	27
international	30
calendar	32
further more...	33
pins	33
impresum	34

hello

Mit Freude und Verantwortungsbewusstsein gemeinsam unsere Zukunft gestalten! Das ist der Spirit, der unseren Fachbereich Wirtschaft kennzeichnet. Das ist auch der übergeordnete Sinn, den wir unseren Studierenden für ihr Berufsleben mit auf den Weg geben wollen. Und das ist die Devise, nach der wir als neu gewähltes Dekanat in unserer Funktion agieren möchten.

Wir, das sind Prof. Dr. Philipp Thiele als Prodekan, Prof. Dr. Omid Tafreschi als Studiendekan und ich, Prof. Dr. Heike Nettelbeck, als Dekanin. Mit einem Interview möchten wir uns in diesem Newsletter vorstellen. (Seite 6)

Zunächst möchten wir die sehr erfolgreiche Arbeit und das sehr große Engagement unseres bisherigen Dekanats würdigen. Hierfür danke ich auch an dieser Stelle im Namen des gesamten Fachbereichs Herrn Prof. Dr. Christopher Almeling als bisherigem Dekan, Herrn Prof. Dr. Ulrich Klüh als bisherigem Prodekan und Herrn Prof. Dr. Sebastian Herold als bisherigem Studiendekan sehr herzlich.

Erfolge können nur gemeinsam erzielt werden. Doch mittlerweile ist unser Fachbereich so stark gewachsen, dass nur einzelne Kolleginnen und Kollegen mit exemplarischen Erfolgsgeschichten hier hervorgehoben werden können. Einer von ihnen ist Herr Prof. Dr. Matthias Vieth. Durchaus mit einem gewissen Fachbereichsstolz gratuliere ich ihm ganz herzlich zu seiner Wahl zum Vizepräsidenten für Studium, Lehre und studentische Angelegenheiten der h_da. Ich freue mich persönlich sehr, dass sein außergewöhnlich hoher Einsatz für den Fachbereich, gepaart mit seiner uneingeschränkten Kollegialität und Hilfsbereitschaft, nun positive Resonanz bei der Komplettierung des obersten Führungsgremiums der Hochschule gefunden hat.

Im Zuge der strategischen Entwicklung unseres Fachbereichs ist es uns gelungen, uns auch personell in der Lehre für übergeordnete Entwicklungen in der Arbeitswelt und

Gesellschaft, insbesondere Nachhaltigkeit und digitale Transformation, zu stärken. In diesem Zusammenhang begrüße ich unsere neuen Kollegen Herrn Prof. Dr. Dominik Düber und Herrn Prof. Dr. Tobias Maiberger am Fachbereich sehr herzlich. Das System einer Hochschule bringt es mit sich, dass regelmäßig neue Mitglieder frischen Wind hereinbringen und verdiente Kolleginnen und Kollegen in einen anderen Lebensabschnitt wechseln. Allen, die als Lehrende und Forschende, wissenschaftliche oder administrativ-technische Beschäftigte temporär oder unbefristet zu unserem Kollegenkreis neu dazugestoßen sind, wünsche ich viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe. Und denjenigen, deren Weg in den wohlverdienten Ruhestand oder eine andere Position führt, danke ich sehr herzlich für ihren wertvollen Beitrag zur gemeinsamen Weiterentwicklung unseres Fachbereichs. Für ihre Verdienste als Lehrende und Forschende möchte ich hier Herrn Richard Bopp und Herrn Prof. Dr. Timo Braun namentlich hervorheben. Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Freude beim Lesen dieses Newsletters.

Ihre Heike Nettelbeck
Dekanin des Fachbereichs Wirtschaft



Prof. Dr. Heike Nettelbeck
(Dekanin)



facts & figures

fachbereich wirtschaft Im Wintersemester 2022/23 befanden sich 1.827 Studierende im Wirtschaftsstudium an der h_da, verteilt auf die Standorte Darmstadt und Dieburg. 1.187 Studierende waren im Studiengang BWL Bachelor oder Master eingeschrieben, dies waren knapp 100 Studierende weniger als im Wintersemester zuvor. Wenig Veränderung gab es im Studiengang Energiewirtschaft mit insgesamt 210 Studierenden und im Bachelor-Logistik-Management mit in Summe 255 Studierenden. Im Studiengang Public Management waren aktuell 57 Studierende eingeschrieben. Hinzu kamen noch 112 Bachelor- und Masterstudierende der dualen bzw. berufsbegleitenden Internationalen Betriebswirtschaftslehre sowie dem englischsprachigen MBA. Der Fachbereich rechnet auch im Sommersemester 2023 mit rückläufigen Studierendenzahlen.

facts & figures



Dekanin
Prof. Dr. Heike Nettelbeck
Organisation und
Management

Prodekan (rechts)
Prof. Dr. Philipp Thiele
Betriebswirtschaftliche
Steuerlehre und
Wirtschaftsrecht

Studiendekan (links)
Prof. Dr. Omid Tafreschi
Wirtschaftsinformatik

neues dekanat am fachbereich wirtschaft

Wir gratulieren ihnen allen nochmal ganz herzlich zu ihren jeweiligen Funktionen. Liebe Frau Nettelbeck, welche Schwerpunkte möchten Sie als Dekanin für den Fachbereich setzen?

Nettelbeck: Ich freue mich, dass wir auf einer sehr erfolgreichen Entwicklung unseres Fachbereichs aufbauen können. Wir haben uns schon vor dreieinhalb Jahren die Marke Darmstadt Business School schützen lassen. Es ist eigentlich nur das englische Synonym für den Fachbereich Wirtschaft, transportiert aber wesentliche Aspekte unserer Vision: Internationalität, Modernität und enge Verzahnung mit der Businesswelt – und das im Herzen der Wissenschaftsstadt Darmstadt, eines prosperierenden Wirtschaftsstandorts mit einer hohen Strahlwirkung in angrenzende Metropolregionen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, haben wir in einem mehrjährigen Strategieprozess strategische Ziele und Initiativen abgeleitet. Nun gilt es, diese unter Einbindung aller Kolleginnen und Kollegen weiterhin bestmöglich umzusetzen. Und bestmöglich bedeutet für mich: Wir sind ein großes und starkes Team mit

sehr vielen unterschiedlichen Kompetenzen, Erfahrungen und auch Präferenzen. Ich möchte, dass sich jede und jeder im Fachbereich mit Freude und Begeisterung engagiert, so dass unsere gemeinsamen Ziele unter hoher Beteiligung aller erreicht werden und gleichzeitig individuelle Motive und Bedürfnisse erfüllt werden. Unsere Aufgabe als Dekanat ist es, dies durch entsprechende Rahmenbedingungen und Unterstützung zu ermöglichen. Im Business spricht man von einer Enabler-Funktion, die Sinn und Orientierung vermittelt, den Handlungsrahmen sicherstellt und persönliche sowie organisationale Entwicklung fördert.

Herr Thiele, was bedeutet das konkret für Ihr Ressort als Prodekan?

Thiele: Die Mitwirkung im Dekanats-Team sehe ich als einen wesentlichen Bestandteil meiner Tätigkeit als Professor neben der Lehre und meiner Forschung, da unser Fachbereich von der akademischen Selbstverwaltung getragen wird. Hier ist jeder unseres Fachbereichs gefordert. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, muss die Profil-schärfung unseres Fachbereichs noch

mehr im Fokus stehen. Wir müssen uns stärker mit der Praxis in der Region und deutschlandweit vernetzen, um unsere Studierenden, also die Fach- und Führungskräfte der Zukunft, für die Arbeitswelt vorzubereiten und auszubilden. Da die „demographische Uhr“ tickt, müssen wir auch alles, was dem Studium vorge-lagert ist, z.B. das Fachbereichs-Marke-ting bei Schulen, ausbauen und die Zeit nach dem Studium noch stärker in den Blick nehmen, insbesondere durch langfristig identifikationsstärkende In-itiativen wie Alumni-Arbeit oder Ab-schlussfeiern. Die Möglichkeiten für die Studierenden unseres Fachbereichs, ein (oder mehrere) Semester an aus-ländischen Hochschulen zu studieren, müssen ebenfalls weiter ausgebaut werden.

Bei unserer täglichen Arbeit im Fach-bereich liegt es uns als Dekanats-Team sehr am Herzen, die wichtigen Dinge nicht vorzugeben, sondern vielmehr, allen Kolleginnen und Kollegen die Mög-lichkeiten zu bieten, ihre Meinungen und Ideen einzubringen, um dann gemein-sam entscheidende Handlungsfelder zu identifizieren und aktiv mitzugestalten.

Nur so können wir als Fachbereich gut aufgestellt gemeinsam in die Zukunft gehen.

Die Lehre ist unsere sogenannte First Mission. Die Studierendenzahlen gehen in den letzten Jahren zurück – nicht nur an der Hochschule Darmstadt und im Fachbereich Wirtschaft, sondern bundesweit. Welche Ansatzpunkte sehen Sie als Studiendekan, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken?

Tafreschi: Die Ansatzpunkte sind die Maßnahmen zur Realisierung der Leitthemen, welche wir im Rahmen unserer Strategiearbeit definiert haben. Ich möchte dies an zwei Beispielen näher erläutern. Ein zentrales Leitthema ist die Sicherstellung der Beschäftigungsfähigkeit unserer Absolventinnen und Absolventen. Hierzu diskutieren wir am Fachbereich sehr intensiv und konstruktiv gemeinsam mit unseren Studierenden und unseren Kooperationspartnern über die Organisation und inhaltliche Ausrichtung unseres Lehr- und Lernangebots. In diesem Kontext ist das konkrete Projekt „Die neue BWL“ ins Leben gerufen worden, um unsere betriebswirtschaftlichen Studiengänge zukunftssicher zu gestalten.

Ein anderes Leitthema ist die Bereitschaft zu und Förderung von Innovation, welches aus meiner Sicht die digitale Transformation des Fachbereichs erfordert. Hierfür erarbeitet eine weitere Projektgruppe am Fachbereich ein umfangreiches Konzept, um die Individualisierung und Flexibilisierung der Lehre und des Studiums zu verstärken und einen medienübergreifenden Innovationscampus zu schaffen.

Zum Abschluss wäre es schön, wenn Sie alle noch einmal auf den Punkt bringen könnten, welche drei persönlichen Stärken Sie jeweils besonders stark in das Dekanat einbringen möchten.

Nettelbeck: Begeisterungsfähigkeit, Optimismus und die Fähigkeit, unterschiedlichste Persönlichkeiten und Interessen zusammenzubringen.

Thiele: Geradlinigkeit, Pragmatismus und eine Prise Humor.

Tafreschi: Interdisziplinarität, Besonnenheit und die Fähigkeit zur kritischen Selbstreflexion.

Vielen Dank für das Interview. Ihnen allen wünschen wir viel Freude und eine erfolgreiche Amtszeit.

Den Posten des Prüfungsausschussvorsitzenden am Fachbereich Wirtschaft von Herrn Prof. Dr. Omid Tafreschi übernimmt **Herr Prof. Dr. Christoph Wiese**.

Die Studiengangskoordination Wirtschaftsingenieurwesen, bisher von Frau Prof. Dr. Heike Nettelbeck betreut, wird zukünftig von **Herr Prof. Dr. Hendrik Grävenstein** verantwortet.

facts & figures



Corona-Krisenstab endet – h_da bilanziert – Energie-Krisenstab läuft weiter

85.000 an Hochschulmitglieder ausgegebene Masken, 28.000 bereitgestellte Selbsttests, 533 angeschaffte und weiterhin nutzbare CO₂-Ampeln zur Kontrolle der Luftqualität in Innenräumen. Dazu 2.627 Impfungen am Hochschulcampus für Studierende, Lehrende und Beschäftigte.

Alles beginnt Anfang März 2020: Der Corona-Krisenstab der h_da trifft sich erstmals. Im Gremium wird schnell klar: Hier passiert ab sofort Historisches, jede Maßnahme eine Blaupause. Und so bereitet der vom Präsidium der h_da geleitete Stab etwas vor, dass es in der Ge-

schichte der Hochschule noch nicht gab: Die h_da zu schließen, das nächste Semester digital zu stemmen. So kommt es dann auch, an der h_da und bundesweit. Eng getaktet und stark vernetzt steuert der Corona-Krisenstab fortan die h_da durch die Pandemiewogen. In Fachbereichen und Verwaltung arbeiten Lehrende und Beschäftigte fortan daran, den Lehr- und Forschungsbetrieb aufrechtzuerhalten, ansprechbar zu sein für Studierende, auch wenn der Campus lange Zeit wie leergefegt wirkt. Eine interdisziplinär besetzte Taskforce Lehrbetrieb nimmt in den Blick, wie die digitale Lehre inklusive Prüfungen möglichst reibungslos funktionieren kann.

Doch an der h_da ist auch schnell klar, dass es soweit verantwortbar wieder zurück zur Präsenz geht. Bereits in den Hybridsemestern 2021 werden Wege gesucht, um das Campus-Studium zu ermöglichen. 2022 fühlte sich analog zur Pandemiesituation auch das Studium fast wieder normal an. Seit Januar 2023 ist nun auch die Maskenpflicht in den Lehrveranstaltungen ausgelaufen. Vorerst weiter läuft auch der vor gut einem Jahr erstmals einberufene Energie-Krisenstab. Ebenfalls vom Präsidium der h_da geleitet, nimmt er die Energieversorgung und den Energieverbrauch der Hochschule in den Blick.

Hochschulkommunikation h_da

facts & figures

hochschulwahlen Vom 30. Januar 2023 bis 13. Februar 2023 fanden im Wintersemester die Online-Hochschulwahlen zum 52. Studierendenparlament, den Fachschaftsräten sowie den studentischen Vertreterinnen und Vertretern im Senat bzw. in den Fachbereichsräten statt.

fachbereichsrat Auf Fachbereichsebene ist der Fachbereichsrat ein wichtiges Gremium, indem grundsätzliche Fragen, die sich auf Studium und Lehre beziehen, beraten werden. Der Fachbereichsrat für Wirtschaft setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Professoren:innen

- Tafreschi, Omid
- Nettelbeck, Heike
- Wiese, Christoph
- Valizade-Funder, Shyda
- Herold, Sebastian
- Vieth, Matthias
- Almeling, Christopher

Studierende

- Treiber, Florian Martin
- Tüfekci, Nebi
- Müller, Daniel
- Schulz, Nikolai

Administrativ/Technische Mitarbeitende

- Hodzic, Edina

Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen

- Bürkner, Jakob

fachschaftsrat Dieser wird jedes Jahr aus der Mitte aller Studierenden des Fachbereichs Wirtschaft gewählt. Das Gremium ist für die fachlichen Interessen und Belange der Studierenden zuständig. Dieses Jahr waren 1.839 Studierende wahlberechtigt. Die Wahlbeteiligung lag bei 12,61%.

Betriebswirtschaft

- Tüfekci, Nebi
- Wagner, Jan-Luca
- Schröttke, Adrian
- Kettner, Tom
- Dickel, Paul
- Schulz, Nikolai

Wir gratulieren ganz herzlich den
gewählten Vertreter:innen!

Die Amtszeit der neu gewählten Mitglieder beginnt am 01. April 2023. Die Amtszeit der Studierenden endet am 31. März.2024; für Professor:innen und Mitarbeiter:innen endet sie am 31.März 2025.

Senat Dieser berät als zentrales Hochschulgremium in Angelegenheiten von Forschung, Lehre und Studium, die die gesamte Hochschule betreffen oder von grundsätzlicher Bedeutung sind. Er überwacht die Geschäftsführung des Präsidiums.

Die Liste 1, **Demokratische Hochschule**, hat von den zu vergebenen neun Sitzen vier Sitze auf sich vereint, die von Prof. Dr. Bernhard May (MK), Prof. Dr. Antje Wirth (EIT), Prof. Dr. Jürgen Follmann (BU) und Prof. Dr. Stephan Naser (MN) vertreten werden. Aus dem Fachbereich Wirtschaft sind in der Liste 1 ebenfalls Prof. Dr. Ralf Schellhase, Prof. Dr. Christopher Almeling sowie Herr Prof. Dr. Christoph Wiese als Stellvertreter bzw. Nachrücker engagiert.

Liste 2, **MOVE h_da - moderne, vielseitige, experimentierfreudige Hochschule Darmstadt** hat ebenfalls vier Sitze - mit Prof. Dr. Pia Sue Helferich (MD), Prof. Dr. Stefan Schmunk (MD), Prof. Dr. Andreas Heinemann (I) sowie Prof. Dr. Werner Stork – aus dem Fachbereich Wirtschaft – belegen können. Als Nachrückerin auf Platz 8 ist ebenfalls aus dem Fachbereich Wirtschaft Prof. Dr. Friederike Edel vorgesehen.

Die gleichnamige **Liste 3** mit Prof. Dr. Sonja Heck(S) belegt einen Sitz im Senat.

Wir gratulieren auch allen Mitgliedern im Senat unter den administrativen und wissenschaftlichen Mitarbeitern sowie den Studierenden. Die Amtszeit der neu gewählten Mitglieder beginnt am 01.04.2023. Die Amtszeit der Studierenden endet am 31. März 2024; für Professor:innen und Mitarbeiter:innen endet sie am 31. März 2025.

studierendenparlament Von den 15.623 wahlberechtigten Studierenden nahmen 18,46% an der Wahl teil. Dabei entfielen auf die einzelnen Listen folgende Sitze:

- Liste 1 **F.I.S.H. (Linke Liste)** (10 Sitze)
- Liste 2 **bie:ne-Liste, Liste für Nachhaltige Entwicklung** (21 Sitze)
- Liste 3 **Anti-kapitalistische Liste** (2 Sitze)

Aus dem Fachbereich Wirtschaft sind Nikolai Schulz (FB W) und Jessica Pardo (FB W) in Liste 2 vertreten.



facts & figures



Wir danken Prof. Dr. Christopher Almeling (mitte) als Dekan, Prof. Dr. Ulrich Klüh (links) als Prodekan und Prof. Dr. Sebastian Herold (rechts) als Studiendekan für die sehr erfolgreiche Arbeit am Fachbereich Wirtschaft in den vergangenen Jahren. In diese Zeit fallen wichtige Weichenstellungen für den Strategieprozess des Fachbereiches Wirtschaft, zahlreiche Berufungen, der Ausbau der Internationalisierung und u.a. die Förderung von Forschungsaktivitäten.

rückblick und ausblick von prof. dr. christopher almeling Als Dekan hatte ich in den letzten sechs Jahren die Möglichkeit, unseren Fachbereich in allen Vertiefungen und Untiefen kennenzulernen. Mein Fazit ist, dass wir uns nicht verstecken müssen, dass unsere Möglichkeiten groß sind: Wir sind durch unseren kontinuierlichen Strategie- und Organisationsentwicklungsprozess zukunftsfähig. Wir sind innerhalb und außerhalb der Hochschule sehr gut vernetzt. Unser Studienangebot ist ein aufeinander abgestimmtes, zielgruppenorientiertes Gesamtangebot des Fachbereichs Wirtschaft (Darmstadt Business School). Unser Studienangebot ist modern und dynamisch. Junge Menschen aus der ganzen Welt wollen gerne bei uns studieren. Unsere Beschäftigten

fühlen sich dem Erfolg unseres Studienangebots verpflichtet. Unser Studienangebot ist international. Forschung ist an unserem Fachbereich eine Selbstverständlichkeit. Wir verfügen über eine schlagkräftige Forschungsinfrastruktur. Junge Menschen aus der ganzen Welt wollen gerne bei uns forschen. Wir verbinden Forschung und Lehre. Wir organisieren uns modern und leben das, was wir lehren. Wir sind von einer Ermöglickungskultur geprägt. Wir nutzen unsere Ressourcen sowie die Möglichkeiten der Digitalisierung effizient. Wir werden als starke Marke wahrgenommen. Wir entwickeln unser Profil und unsere Außendarstellung kontinuierlich weiter. Wir sind auch außerhalb der Hochschule präsent und kommunizieren auf verschiedenen Kanälen. Wir denken und

handeln ohne Mauern im Kopf und laden viele Menschen zu uns ein. Menschen wollen gerne bei uns mitarbeiten. Wir werden künftig als gesamter Fachbereich an einem Ort in Darmstadt im Herzen der Hochschule zusammen leben, lernen, forschen, feiern und arbeiten. Wir sind Teil von Europa und EU+. Wir haben gute Voraussetzungen, um noch verbleibende Herausforderungen anzugehen: Wir brauchen noch mehr gute Studierende. Wir müssen unser Profil noch weiterentwickeln und noch sichtbarer machen. Wir müssen Forschung und Lehre noch stärker verbinden. Wir brauchen das Engagement jeder/s Einzelnen. Wir können nur als Gemeinschaften stark sein.

Autor: Prof. Dr. Christopher Almeling

who is



Prof. Dr. Matthias Vieth

matthias vieth ist neuer vizepräsident für studium und lehre Am 21. März 2023 wurde Prof. Dr. Matthias Vieth (59) vom Senat der h_da mit großer Mehrheit zum neuen Vizepräsidenten für Studium, Lehre und studentische Angelegenheiten gewählt. Seine erste, dreijährige Amtszeit beginnt am 1. Oktober 2023. Er folgt auf Prof. Dr. Manfred Loch, der das Amt von 2015 - 2022 innehatte und inzwischen im Ruhestand ist. Prof. Dr. Matthias Vieth

ist seit 2016 Professor für Betriebswirtschaftslehre am Fachbereich Wirtschaft der h_da und leitet aktuell den Bachelorstudiengang BWL. Noch während seiner Promotion in Betriebswirtschaftslehre an der Frankfurter Goethe-Universität, die er 1997 erfolgreich abschloss, begann er seine berufliche Karriere bei der Siemens AG. Dort war er mehr als zehn Jahre in nationalen und internationalen Leitungspositionen tätig. Ab 2008

optimierte er als freiberuflicher Unternehmensberater das Änderungs-, Projekt-, Prozess- und Risikomanagement von Industriekunden. Neben zahlreichen Lehrveranstaltungen in Wirtschaftsinformatik, Personal-, Prozess- und Projektmanagement, Beschaffung und Logistik sowie Entrepreneurship und dem hochschulübergreifenden Projektmanagement-Zertifikat HZPM initiierte er drei Digitalisierungsprojekte an der Hochschule: Den Studierendenkompass als Plattform für Studierende zur Optimierung der Studiengangwahl, das Personalplanungstool „PERPLAN light“ für die Lehre und Verwaltung sowie den realen wie virtuellen Innovationsraum „Innovator’s Space“, in dem studentische Gründungsprojekte entwickelt und präsentiert werden können.

„Das vernetzte, interdisziplinäre Miteinander in Studium und Lehre möchte ich gerne weiter fördern. Unsere Studierenden praktizieren somit bereits im Studium moderne Arbeitsweisen“, sagt Prof. Dr. Matthias Vieth. „Sie sollen zudem von unserem Netzwerk als Teil der European University of Technology profitieren und künftig noch einfacher grenzüberschreitend studieren können. Schließlich ist es mir wichtig, dass die h_da mit Angeboten wie Zertifikatskursen noch einmal attraktiver für Menschen wird, die bereits im Berufsleben stehen.“

Hochschulkommunikation h-da

who is

der fachbereich wirtschaft begrüßt...



Prof. Dr. Dominik Düber



Prof. Dr. Tobias Maiberger

Herrn Prof. Dr. Dominik Düber

Lehrgebiet Nachhaltigkeitstransformation, Public Management

Als Professor für Nachhaltigkeitstransformation, insbesondere im öffentlichen Sektor, wird Herr Dominik Düber vorwiegend im Bereich Public Management lehren. Dominik Düber hat Public Management (Master) sowie Philosophie, Germanistik und Osteuropäische Geschichte (Magister) studiert und im Bereich der Politischen Philosophie promoviert. Beruflich war er fünf Jahre in der öffentlichen Verwaltung tätig, zuletzt als Leiter eines Amtes für Umwelt und Klimaschutz.

Herrn Prof. Dr. Tobias Maiberger

digitalen Transformation im Marketing

Herr Maiberger promovierte am GfK-Lehrstuhl für Marketing Intelligence und beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit der digitalen Transformation im Marketing. Seit über neun Jahren begeistert er Studierende und Nachwuchskräfte für das Thema digitales Marketing und teilt seine Forschungsergebnisse regelmäßig auf Konferenzen und in Fachzeitschriften. Zusammen mit verschiedenen Partnern aus der Praxis und Wissenschaft untersucht er z.B. den Einfluss von digitalen Technologien, künstlicher Intelligenz sowie digitalen Kommunikationsformen auf Unternehmen, Konsumenten und die Gesellschaft.



Dr. Karin Bugow



Levent Eraydin



Johanna Möbius



Patrick Schmelmer

Frau Dr. Karin Bugow

Postdoc und Stipendiatin

Nach dem Studium der Staatswissenschaften mit Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre an der Universität Passau und Sciences Po Grenoble zog es Karin Bugow in den Norden an die Universität Bremen und der Jacobs University, an der sie auch promovierte. Sie arbeitete bis Ende 2022 an der Hochschule Darmstadt im Forschungsprojekt Systeminnovation nachhaltige Entwicklung (s:ne) zu Fragestellungen nachhaltiger Mobilität. Bis voraussichtlich 2025 wird ihre Forschung im Bereich Public Management durch das Gleichstellungsbüro der Hochschule Darmstadt gefördert.

Herrn Dr. Levent Eraydin

Wissenschaftlicher Mitarbeiter Postdoc am ZNWU.

Er hat Wirtschaftswissenschaften in der Türkei studiert, anschließend in Italien promoviert. Seit Dezember 2022 arbeitet er in dem Drittmittelprojekt „Vermögenssteuern in der sozial-ökologischen Transformation“ unter der Leitung von Prof. Ulrich Klüh an der h_da.

Frau Johanna Möbius,

Mitarbeiterin im Projektmanagement und Unterstützung des Dekanats

Frau Möbius engagiert sich aktuell am Fachbereich Wirtschaft in folgenden Projekten: „Die Neue BWL“ sowie die Konzeption, Organisation und Begleitung des diesjährigen Wirtschaftsforums und der Absolventenfeier des Fachbereichs Wirtschaft.

Herrn Patrick Schmelmer

Wissenschaftlicher Mitarbeiter und PhD Candidate

Patrick Schmelmer ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und bereitet derzeit ein interdisziplinäres Promotionsprojekt zwischen Betriebswirtschaftslehre und Information Science (FBMD) u.a. unter der Betreuung von Prof. Dr. Almeling vor. Er studierte Information Science M.Sc. und sammelte darüber hinaus berufliche Erfahrungen im Informationsmanagement für Bibliotheken und im digitalen Marketing.

who is

der fachbereich wirtschaft verabschiedet...



Prof. Dr. Timo Braun



Jessica Alexandrovha
Muñoz Montes

Herrn Prof. Dr. Timo Braun

Zum Beginn des Sommersemesters folgt Herr Prof. Dr. Timo Braun einem Ruf an die Universität Kassel, wo er die Leitung des Fachgebiets „Projektmanagement in der Digitalen Transformation“ übernimmt, und zugleich die Position des Geschäftsführenden Direktors des Instituts für Arbeitswissenschaft und Prozessmanagement (IfA) antritt. Timo Braun war seit 2019 am Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Darmstadt tätig. Er hat u.a. die Lehrveranstaltungen „Organisation und Management“ und „Projektmanagement“ im Bachelor sowie „Advanced Project Management“ im Master übernommen. In der Forschung war er u.a. im Projekt „Systeminnovationen für eine Nachhaltige Entwicklung (S:NE)“ beteiligt und hat sich im Zentrum für Nachhaltige Wirtschafts- und Unternehmenspolitik (ZNWU) engagiert. Timo Braun steht der Hochschule Darmstadt in Zukunft als Kooperationspartner weiter zur Verfügung. Weitere Informationen zu seinem neuen Fachgebiet: uni-kassel.de/go/pmdt.

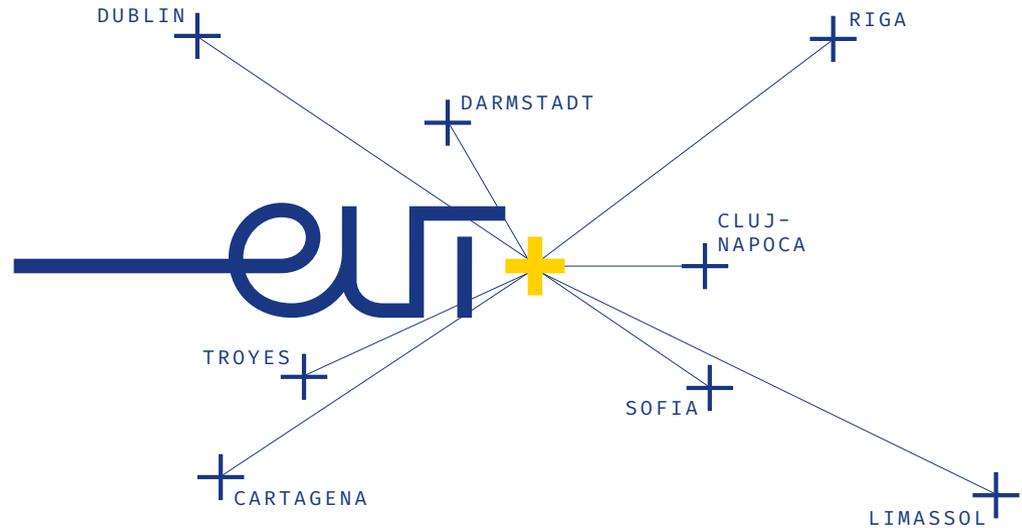
Frau Jessica Alexandrovha Muñoz Montes

Das Aufgabengebiet von Frau Jessica Alexandrovha Muñoz Montes umfasste als didaktische Assistentin u.a. die Zusammenarbeit mit Unternehmen, Hochschulen und anderen Projektpartnern im Bereich der Lehre. Wir danken ihr für ihr großes Engagement für den Fachbereich Wirtschaft. Sie wechselte im Wintersemester 22/23 zu Bau- und Umweltingenieurwesen an der h_da.

Wir wünschen auf dem beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

teaching

international



bachelor studiengang logistik management

Im Rahmen der EuT+ haben Studierende die Möglichkeit einzelne Module, ein oder sogar mehrere Semester an unseren Partnerhochschulen der EuT+ zu studieren. Egal, ob an der Université de Technology de Troyes, in Frankreich, der Universidad Politécnica de Cartagena, in Spanien, der Technical University of Sofia, in Bulgarien oder der Universitatea tehnic in Cluj-Napoca,

in Rumänien. Alle Partner bieten jedes Semester Logistik-Module und betriebswirtschaftliche Module über die Zusammenarbeit im Bereich Industrial Logistics an. Somit können Studierende ihr Studium nicht nur um Auslandserfahrungen bereichern, indem sie interkulturelle und sprachliche Kenntnisse erwerben sondern bauen auch ein Netzwerk in verschiedenen Ländern Europas auf.

Basis der gegenseitigen Anerkennung von Fächern ist eine verabschiedete Mobility Matrix. Diese schafft den Studierenden Transparenz und Planungssicherheit bei möglichen Modul Anerkennungen bereits im Vorfeld. Somit ist ein Auslandsstudium auch innerhalb der Regelstudienzeit möglich.

Autorin: Prof. Dr. Monika Futschik

awards

20 Jahre ddv Der Deutsche Dialogmarketing Verband e.V. (DDV) hat dem Fachbereich Wirtschaft zur 20-jährigen Mitgliedschaft gratuliert.

Der DDV vertritt seit seiner Gründung im Jahr 1948 die Interessen von Dienstleistern und werbungtreibenden Unternehmen der gesamten Dialogmarketingbranche und sorgt für den Interessenausgleich zwischen Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Verbraucher. Innerhalb der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem FB Wirtschaft wurden mit Studierenden schon zahlreiche Projekte und Abschlussarbeiten durchgeführt. Auch die Prämierung von erfolgreichen Abschlussarbeiten im Bereich Marketing sowie interessante Veranstaltungen und Gastvorträge finden das Interesse unserer Studierenden. Der Fachbereich Wirtschaft ist sehr froh und dankbar über diese erfolgreiche Partnerschaft.

Autor: Prof. Dr. Matthias Neu



publications



Ahrend, K.-M.: Geschäftsmodell Nachhaltigkeit: Ökologische und soziale Innovationen als unternehmerische Chance, 2. Auflage, Springer, Wiesbaden, 2022
Das Praxishandbuch vermittelt, neben den theoretischen Grundlagen für die Bewertung von Nachhaltigkeit, eine positive Haltung zu ökologischen und sozialen Geschäftsmodellen. Nachhaltigkeit ist dabei mehr als eine gesellschaftliche Anforderung oder eine philanthropische Erwägung. Vielmehr ist sie eine unternehmerische Chance für Neugründungen und für etablierte Unternehmen. [Geschäftsmodell Nachhaltigkeit | SpringerLink](#)

Ahrend, K.-M.: Sustainable Finance für die Daseinsvorsorge, in Zwick, Y./Jeromin, K. (Hrsg.): Mit Sustainable Finance die Transformation dynamisieren, Wiesbaden: Springer Gabler, 2023, S. 133-144. link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-38044-1_10



Ahrend, K.-M. (Hrsg.), Redmann, K.: Innovations-Ökosysteme, Netzwerke nutzen und Innovationskraft steigern, 1. Auflage, Verlag Schäffer-Poeschel, 2023
Durch Zusammenarbeit, Vernetzung, den Austausch von Ideen und Wissen und die Entwicklung offener Innovationsprozesse sollen Innovationsökosysteme gestärkt werden. Das Buch zeigt, durch welche Maßnahmen Innovationspotenzial besser genutzt werden kann. <https://shop.haufe.de/prod/innovationsoekosysteme>

Maiberger, T., Schindler, D. & Koschate-Fischer, N.: Let's face it: When and how facial emojis increase the persuasiveness of electronic word of mouth. Journal of the Academy Marketing Science. [2023]. <https://doi.org/10.1007/s11747-023-00932-8>

Interviews

Kund:innen müssen akzeptieren, dass Logistik Geld kostet, ein Interview mit Prof. Dr. Johanna Bucerius und Prof. Dr. Monika Futschik über nachhaltige Logistik.

Heute kommt keine Branche mehr darum herum, ihre Prozesse und Produkte in Bezug auf Nachhaltigkeit auf den Prüfstand zu stellen. Die Logistik- und Transportbranche tut sich dabei im Vergleich zu anderen Sektoren bisher schwer – die Umstellung hin zu mehr Klima- und Umweltverträglichkeit, neuen, nachhaltigen Lösungen und weniger CO₂-Emissionen geht nur langsam voran. Die beiden Professorinnen sprechen über die Herausforderungen für die Logistik. Siehe hierzu: <https://blog.frankfurt-holm.de/beitrag/kund-innen-mussen-akzeptieren-dass-logistik-geld-kostet>

Innenstädte nur für den Einzelhandel? Ein Bild der 70er, ein Interview mit Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder zum Thema: Innenstädte sind mehr als Konsum. Für das Kaufhaus-Sterben gibt es Gründe – aber auch Rezepte dafür. Was nun zu tun ist, wird in dem Gespräch mit Frau Shyda Valizade-Funder im Echo Interview vom 24. März 2023 aufgearbeitet.

5 Jahre ZNWU

Zentrum für nachhaltige Wirtschafts- und Unternehmenspolitik
Center for Sustainable Economic and Corporate Policy

research

zahlreiche neue projekte und einige baustellen. Interview mit Uli Klüh, Sprecher des Direktoriums des ZNWU

Lieber Herr Klüh wir gratulieren zu 5 Jahren ZNWU. Können Sie uns nochmal näher bringen: Was genau ist das ZNWU?

Das Zentrum für Nachhaltige Wirtschafts- und Unternehmenspolitik (ZNWU) ist ein Forschungsinstitut des Fachbereichs Wirtschaft. Es wurde gegründet, damit alle Kolleg:innen, die einen Forschungs- und Transferschwerpunkt im Bereich Nachhaltigkeit setzen wollen, eine feste Basis und Plattform haben. In den über fünf Jahren des Bestehens ist es inzwischen eine feste Größe der Darmstädter Forschungslandschaft geworden. Wir haben regelmäßig Gastwissenschaftler:innen zu Besuch, unterstützen und organisieren Veranstaltungen, richten jeden Donnerstag um 12 Uhr mit dem W:NE eine eigene wiederkehrende Seminarreihe aus. Vor allem jedoch geht es darum, Forschungsprojekte aufzusetzen und durchzuführen.

Um welche Forschungsprojekte handelt es sich?

Gerade in letzter Zeit sind die Projekte so zahlreich geworden, dass man das schwerlich in einem kurzen Interview zusammenfassen kann. Immerhin sind am ZNWU Kolleg:innen mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten aktiv, von der nachhaltigen Logistik über die Erforschung der Rolle von Resilienz und Neugier für die Betriebswirtschaftslehre bis hin zum Public Management. Alle eint die Überzeugung, dass die Transformation hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft auch und insbesondere neue Wege in der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung notwendig macht.

Können Sie ein paar konkrete Beispiele aus ihrer eigenen Forschung geben?

Gerne. Aktuell befassen sich zwei meiner Forschungsprojekte bspw. mit Fragen der Finanzierung der Nachhaltigkeitstransformation. In einem Team um unseren Postdoc Levent Eraydin, die Doktorand:innen Julian Degan und Sonja Kleinod sowie unsere Praktikantin

Leah Sinsel darf ich bspw. die Frage untersuchen, welchen Beitrag die Besteuerung von Vermögen auf dem Weg zu einer klimaneutralen und ressourcenschonenden Wirtschaft leisten kann. Das Ganze wird von der Hans-Böckler-Stiftung finanziert. Unser Wirtschaftsethiker Julian Degan fragt sich in diesem Zusammenhang bspw., welche Rolle hier das das Eigentum und die Besteuerung von Boden und Immobilien spielen.

In einem weiteren Verbundprojekt geht es unter dem Titel „Climate Finance Society“ darum, zu erforschen, wie die Perspektiven, Anreize und Restriktionen unterschiedlicher Akteure der Finanzierung eine sozial-ökologischen Transformation zusammengeführt werden können, um die ambitionierten und drängenden Ziele auch wirklich zu erreichen. Ein weiterer Postdoktorand, Ilias Naji, bearbeitet seit Anfang des Jahres in diesem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierten Projekt, gemeinsam mit Richmond Boakye und mir.

Geht es immer um Finanzierungsfragen?

Keineswegs. Mit Moritz Hütten, Sonja Kleinod und Marvin Drach beforsche ich bspw. die Frage, welche Rolle Coopetition auf Unternehmensplattformen spielt, die auf Blockchains und Distributed Ledger Technologien (DLT) basieren.

Dazu kommen natürlich die vielen Projekte der Kolleg:innen. Als besonders großartig empfinde ich im Moment die Zusammenarbeit mit unseren brasilianischen Gastforscher:innen, Caroline Rippe, die zur Geschichte der deutsch-brasilianischen Wirtschaftsbeziehungen mit besonderer Berücksichtigung von Kooperativen forscht, und Adriano Klein, der zu lokalen und nachhaltigen Food Hubs arbeitet.

Können Sie zu den Projekten der anderen Professor:innen auch ein wenig erzählen?

Könnte ich sicherlich, aber weitaus besser könnten das die Kolleg:innen selbst. Ich würde es super finden, wenn das Team des Newsletters in den nächsten Ausgaben mal mit den anderen Macher:innen am ZNWU spricht. Wie Karin Bugow, unserer Postdoktorandin, die zu Fragen der Bürgerbeteiligung und zu Kommunen forscht oder Friederike Edel. Ein spannender Gesprächspartner wäre sicher auch Dominik Düber, der sich

voraussichtlich in einem großen ZNWU-Projekt zum Thema Klimaanpassungsmanagement einbringen wird. Oder die Kolleg:innen aus dem Bereich Logistik, wie Johanna Bucerius, die gerade an einer entscheidenden Weiterentwicklung des Projekts LieferradDA arbeitet, oder Armin Bohnhoff, der sich mit nachhaltigen Logistikimmobilien beschäftigt. Zudem sind natürlich die Mitgründer des Instituts zu nennen, die ganz entscheidende Aktivposten sind: Klaus Ahrend, der mit seiner Forschung zu nachhaltigen Geschäftsmodellen und Governance auch national Maßstäbe setzt und wirkliche Bestseller schreibt. Christopher Almeling, mein Mitsprecher, der sich gerade im Forschungssemester befindet und gemeinsam mit seinem Doktoranden Patrick Schmelmer Aspekte eines nachhaltigen Berichtswesens erforscht. Und nicht zu vergessen das Team um Werner Stork, das mit seinen Projekten zu Resilienz und Neugier wahrscheinlich mit den größten Impact aller Kolleg:innen hat.

Kommen diese Aktivitäten auch mal zusammen, oder arbeitet jeder für sich?

Tatsächlich wird das immer schwieriger, aber wir geben uns Mühe. Jüngst haben Klaus Ahrend und unsere Beiratsvorsitzende Katrin Redmann bspw. ein Buch zu Innovationsökosystemen herausgege-

ben, an dem eine nicht kleine Anzahl von ZNWU-Kolleg:innen mitgearbeitet hat. Und im Juni planen wir einen gemeinsamen Workshop mit unserem Beirat.

Gibt es auch Baustellen?

Viele. Wir werden bspw. schauen müssen, ob wir das aktuelle Aktivitätsniveau beibehalten können ohne uns erheblich zu professionalisieren. Vor allem mit dem Kommunizieren kommen wir einfach nicht hinterher. Wir bekommen zwar großzügig Unterstützung von Dekanatsseite, insbesondere von unserem Forschungs koordinator Moritz Hütten, von Sarah Fernandez-Mantilla, Frau Mittenhuber und Peter Musch, die die Finanzen und Administration und Blick haben, vom IT-Team, dass all die neuen Mitarbeiter:innen und Gäste ausstatten und begleiten muss, und allen anderen DekanatsKolleg:innen. Wir haben aber auch immer wieder Abgänge zu verdauen, wie jüngst Timo Braun, der an die Uni Kassel gewechselt ist, oder Bedia Sahin, die einen Ruf an die DHBW erhalten hat. Besonders schmerzlich war auch der Wechsel von Jessica Munoz-Montes, die sich für den Fachbereich und damit auch das ZNWU um Veranstaltungen und vieles mehr gekümmert hat. Allerdings zeigen diese Beispiele, dass wir mit dem ZNWU helfen, aus dem FBW ein Sprungbrett für höhere Aufgaben zu machen.

what happened...

conferences

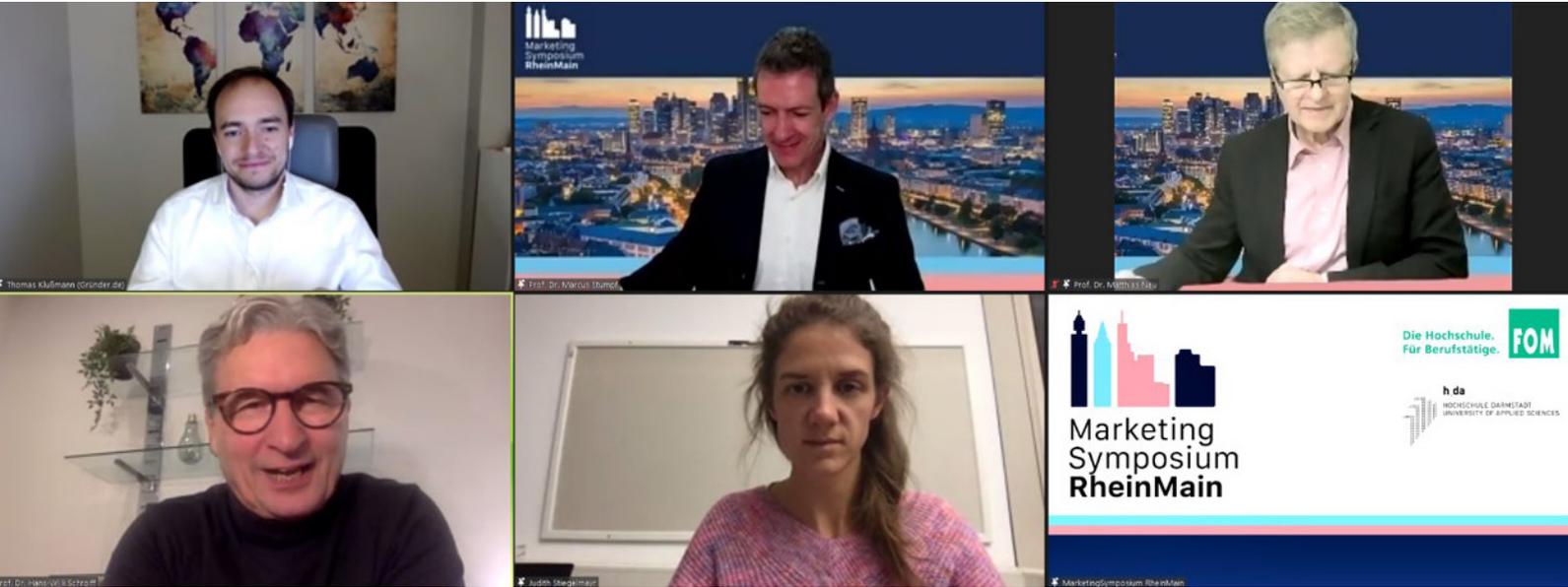
große resonanz beim 8. marketing symposium Vor knapp 200 Studierenden und Gästen fand am 17. November 2022 das 8. Marketing Symposium der Hochschule Darmstadt statt. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit der FOM Frankfurt am Main durchgeführt. Das Motto in diesem Jahr lautete: "Start up – Marketing erfolgreicher Gründer:innen". Organisiert und moderiert wurde die Online-Veranstaltung von Prof. Marcus Stumpf (FOM) und Prof. Dr. Matthias Neu (Hochschule Darmstadt). Das Marketing-Symposium gehört zu den größten Marketing-Veranstaltungen im Rhein-Main-Gebiet und spricht als Online-Veranstaltung Studierende und Marketing-interessierte in ganz Deutschland an. Gründer:innen gelingt es immer wieder eine Geschäftsidee bis zur Marktreife zu entwickeln und auch erfolgreich am Markt zu platzieren. Doch was unterscheidet die erfolgreichen Gründer:innen von jenen Start ups, die es nicht schaffen? Mit Hilfe ausgewiesener Experten aus Theorie und Praxis wurde dieser Frage nachgegangen. Dazu kamen namhafte Referenten:innen zusammen, die direkt aus der Praxis berichteten und konkrete Tipps und Impulse gaben.

Den Anfang machte **Herr Peter Hart**, der mit seinem Vortrag „Branding is everything“ auf die Bedeutung von Allein-



stellungsmerkmalen hinwies. Nach seinem Studium sammelte Peter Hart Erfahrungen im Ministry of Manpower in Singapur, bei Continental und der Deutschen Börse. Seine erste Gründung, die Hart Limes GmbH, erfolgte direkt im Anschluss im Jahr 2015. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt u.a. die Marken Dr. Severin, Magic Socks und, bis zur Ausgründung 2019, Nutree. Seit Januar 2019 agiert der 29-Jährige zudem als CEO der ebenfalls durch ihn gegründeten Swarm Market Research AI GmbH, an der die Rossmann GmbH 25 Prozent hält. Im zweiten Vortrag ging **Herr Prof. Dr. Hans-Willi Schroiff** der Frage nach, „Warum Start-ups und Produkte floppen“. Prof. Schroiff war mehr als 25 Jahre für die Henkel KGaA als Corpo-

rate Vice President in leitenden Marktforschungs- und Marketing-Funktionen weltweit tätig. Von 2001 bis 2020 war er Honorar-Professor am Lehrstuhl für Marketing der RWTH Aachen, seit dem Jahr 2017 bis heute ist er Affiliate Professor an der European Business School (EBS) in Oestrich-Winkel sowie seit dem Jahr 2020 bis heute Adjunct Lecturer an der Universität Köln. Im Jahr 2013 gründete Schroiff „MindChainge“ – ein in Neuss ansässiges Beratungsunternehmen, das sich auf die Konzeption von konsumentenzentrierten Neuprodukten spezialisiert hat. Er ist Autor von zahlreichen Publikationen. Sein Buch „Warum Start-ups und Produkte floppen“ (zusammen mit Tina Müller) ist aktuell ein deutscher Marketing-Bestseller.



Nach der Kaffeepause setzte **Frau Judith Stieglmayer** die interessanten Vorträge weiter fort. Ihr Thema „Ist Social Entrepreneurship das Business Model der Zukunft?“ ging mit dem Beispiel Community Klitchen der Frage nach, warum es ein Vorteil ist, wenn das Business auf einer für die Gemeinschaft sinnvollen Idee gründet. Welche das sind und warum es in Zukunft unter Umständen gar nicht mehr anders geht, zeigte sie sehr anschaulich.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete der Vortrag von **Herrn Thomas Klußmann** mit dem Thema „Was Unternehmer:innen von Gründer:innen lernen können“. Thomas Klußmann – bekannt als „Online Business Mastermind“

hat in den letzten zwölf Jahren neun Unternehmen gegründet, 14 Bücher veröffentlicht und zahlreiche Vorträge gehalten. Er ist der Kopf hinter Gründer.de, Mitveranstalter der Conversion- und Traffic Konferenz „Contra“, Hochschuldozent und Verleiher des Tiger Awards. In den letzten Jahren hat Thomas Klußmann über 500 erfolgreiche Gründungen begleitet und eines der größten Experten-Netzwerke Deutschlands aufgebaut. Diese Erfahrungen konnte er in seinen Vortrag einfließen lassen. Abschließend wurden im Rahmen eines virtuellen Networkings noch Fragen beantwortet. Die Diskussion im Anschluss zeigte das große Interesse der fast 200 Gäste und Studierenden.

Wir freuen uns schon auf das 9. Marketing Symposium am 30. November 2023. Das Thema dann: New Work und Arbeitgeberattraktivität.



what happened...

guest speakers



bilendi und respondi zur zukunft der marktforschung

BWL Master – Vorlesung Marktforschung – Jakob Bürkner

Am 23. November 2022 fand im Rahmen des Mastermoduls Marktforschung ein Gastvortrag von Dr. Otto Hellwig zum Thema „Zukunft der Marktforschung“ statt. Wie das Internet eine ganze Branche in 20 Jahren grundlegend verändert hat und Künstliche Intelligenz, Automatisierung und Verhaltensforschung diese Veränderungen weiter vorantreiben waren Inhalte des Vortrags. Herr Dr. Hellwig

Foto links: Herr Dr. Hellwig (links) mit Jakob Bürkner

ist Corporate Integration Director bei Bilendi & respondi und Vorstandsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Online-Forschung e.V. (DGOFF). In seinem Vortrag ging er insbesondere auf vier Ebenen der Veränderung ein: 1. Die Datensammlung wandert ins Internet, 2. Automatisierung, DIT (Do it yourself) und DIT (Do it together), 3. Insights ohne Befragungen 4. Vom Homo Oeconomicus zu Behavioral Economics. Im Anschluss fand ein lebhafter Austausch zwischen allen Teilnehmenden statt. Autor: Jakob Bürkner

kundengewinnung

BWL Bachelor - Vorlesung Vertriebsmanagement - Prof. Dr. Matthias Neu

Herr Sven Franzen, Inhaber der Agentur Tiger Marketing Group aus Offenbach ist schon seit einigen Jahren Gastredner am Fachbereich Wirtschaft. Auch am 02. Februar 2023 zog er mit einem praxisnahen Vortrag in der Vorlesung Vertriebsmanagement die Studierenden in seinen Bann. Der erst 33-jährige Geschäftsführer berichtet von seiner Zeit der Unternehmensgründung und dass er auch in Zukunft weitere Gründungen plant. Er ermunterte die Studierenden sich selbstständig zu machen und damit

mehr Kreativität und Flexibilität auszuüben. Aus seiner Sicht besteht Vertriebsmanagement vorwiegend aus der Frage, wie man Kunden gewinnt und wie man Kunden binden kann. Ein zentraler Punkt sind dabei nutzenstiftende Produkte bzw. Dienstleistungen, die auch medial sichtbar sein müssen. Analoge und digitale Touchpoints, die den Kunden abholen sind hierbei entscheidend. Abschließend ging Herr Franzen auch auf das Thema Empfehlungen und Networking zur Kundengewinnung ein. Innerhalb des interessanten Vortrags wurden von den Studierenden immer wieder Fragen gestellt.

Autor: Prof. Dr. Matthias Neu



Herr Sven Franzen



Herr Dr. Michael Zengel

sportsponsoring

Gastvortrag BWL Bachelor - Vorlesung Marketing Management - Prof. Dr. Matthias Neu
Herr Dr. Michael Zengel hielt am 02. Februar 2023 einen Vortrag zum Thema „Super Bowl und Sportsponsoring – Branding im digitalen Zeitalter“. Herr Dr. Zengel ist Gründer und Geschäftsführer der Agentur ONE8Y, die sich vorwiegend auf das Thema Sportmarketing konzentriert. Als Fullservice Agentur berät und unterstützt sie Kunden beim Rechteeinkauf und bei der Umsetzung der Analyse und Strategie. Dabei greift die Agentur auf eine eigene Datenbank zurück, die dem Kunden wertvolle Insights liefert. Die vier zentralen Felder der Agentur teilen sich in Brand Consultung, Brand

Management, Brand Intelligence und Brand Innovation auf. Innerhalb seines Vortrags zeigte Herr Dr. Zengel sehr praxisnah auf, wie man Daten gewinnt, sinnvoll aufbereitet und dann gewinnbringend für den Kunden einsetzt. Mit Hilfe von zahlreichen Beispielen (z.B. neuer Markenauftritt von Mainz 05) wurden einige Strategien vorgestellt und dabei auch aufgezeigt, welche hohe emotionale Wirkung der Sport hat. Mit dem drei Erfolgsprinzipien Listening, Data Driven Planning und Selling wurde den Studierenden eine konkrete Vorgehensweise in der Praxis näher gebracht. Zahlreiche Fragen zeigten das Interesse der Studierenden an dem Vortrag.

Autor: Prof. Dr. Matthias Neu

what happened...

international

**partnerhochschulen in südkorea**

„Es ist klasse hier, wir wurden freundlich empfangen. Die Menschen sind sehr höflich, es wird sogar der Busfahrer mit einer Verbeugung begrüßt“ so die Antwort unserer Austauschstudierenden auf die Frage, was ihre ersten Eindrücke in Südkorea sind. Das Land ist seit Jahren ein beliebtes Studienziel unserer Studierenden am Fachbereich Wirtschaft. Aktuell sind vier Studierende an unseren Partnerhochschulen der Hanyang University und der Soongsil University in Seoul sowie der Kyungpook National University in Daegu.

Herr Nguyen (siehe hierzu Interview auf Seite 27) verbringt ein Semester an der **Hanyang University**, welche mit über 30.000 Studierenden einer der größten private Forschungsuniversitäten in Südkorea ist. Die Universität wurde bereits 1939 gegründet und erzielt kontinuierlich Spitzenplätze in vielen Rankings. Umso wichtiger war es daher die Partnerschaften in Südkorea nach coronabedingter Pause zu pflegen, persönliche Kontakte wieder aufzufrischen und Formen der engeren Zusammenarbeit abzustimmen. Zu diesem Zwecke besuchten Prof. Dr. Steinmetz, Frau Schnakenberg und Prof. Dr. Futschik Anfang März 2023 unsere südkoreanischen Partner. In diesem Rahmen konnte die Delegation auf h_da

Studierende treffen und viele positive Eindrücke vor Ort sammeln. Schon bald treffen im Gegenzug Incoming Studierende aus Südkorea für ein Auslandssemester ein.

Die Reise wurde mit dem Abschluss einer neuen Partnerschaft zu der **Incheon National University** in Incheon erfolgreich abgeschlossen. Ab 2024 können Studierende dann auch an dieser Partnerhochschule für ein oder zwei Semester studieren.

Alle wichtigen Informationen zum Studium oder Praktikum im Ausland

[Studium und Praktika im Ausland - Fachbereich Wirtschaft | Hochschule Darmstadt - Fachbereich Wirtschaft \(h-da.de\)](#)



Foto: stock.adobe.com: Von Atip R



Auslandssemester in Südkorea

interview mit daniel nguyen, BWL masterstudent, 4. Semester

Sie besuchen in diesem Sommersemester unsere Partneruni Hanyang in Südkorea. Wie gefällt es ihnen?

Mir gefällt es hier sehr gut. Der ERICA Campus der Hanyang Universität ist riesig und hat alles, was man im Alltag braucht – Mensa, Convenient Stores, Cafés, Fitnessstudios, daher ist ein richtiges Campusleben möglich. Besser wäre es nur, wenn der Campus direkt in Seoul wäre, anstatt in Ansan.

Wie unterscheidet sich der Lehrbetrieb?

Es gibt eine Anwesenheitspflicht in den Vorlesungen, diese wird streng kontrolliert. Für jede Abwesenheit wird hin-

sichtlich der Endnote ein Punkt abgezogen. Bei mehr als fünf Abwesenheiten in einem Modul fällt man automatisch durch. Außerdem gibt es in der Regel zwei Klausuren pro Semester (Midterm Exam & Final Exam).

Gab es besondere Herausforderungen, denen Sie sich stellen mussten?

Viele Koreaner sprechen kein bzw. nicht so gutes Englisch. Das gilt teilweise auch für die Professoren. Auch beim Einkaufen bzw. Essen bestellen ist dies ein Problem, wobei es dafür auch sehr nützliche Übersetzer-Apps gibt.

Würden Sie Kommilitonen den Auslandsaufenthalt in Südkorea empfehlen? Und warum?

Ja, auf jeden Fall! Da es eine Partneruni ist, fallen keine Studiengebühren an. Die Gelegenheit, ein Semester lang eine völlig andere Kultur kennenzulernen ist einzigartig. Außerdem gibt es hier sehr viele Austauschstudenten und man findet schnell neue Freunde aus der ganzen Welt.

hanyangexchange.com/



**Hanyang
University**

international



*„I liked the content.
The atmosphere during
the course was nice and
respectful.“*

*„I liked the various
excursions and meeting
people of the industry.“*

Prof. Dr. Matthias Neu
mit den Studierenden
der Winteruniversity

winter university international marketing and sales Bereits zum 7. Mal hat der Fachbereich Wirtschaft unter der akademischen Leitung von Prof. Dr. Matthias Neu für den Bereich International Marketing and Sales eine International Winter University (IWU) ausgerichtet. 14 Studierende aus acht Nationen besuchten die Hochschule Darmstadt vom 29. Dezember 2022 bis zum 14. Januar 2023. Direkt nach ihrer Ankunft in Darmstadt lernten sich die Studierenden in interkulturellen Trainings persönlich kennen und feierten gemeinsam mit Studierenden der h_da

Silvester. Zum Rahmenprogramm gehörten Ausflüge und Freizeitaktivitäten in Darmstadt, Heidelberg und Frankfurt, die von Frau Jessica Mayer vom International Office organisiert wurden. Zudem belegten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Deutschkurse, die vom Sprachenzentrum der Hochschule Darmstadt angeboten wurden. Innerhalb der interaktiven und praxisnahen Vorlesung ging es um internationale Aspekte der Marktforschung sowie des Marketings bzw. des Vertriebsmanagements.

Auf dem Programm standen auch zahlreiche Exkursionen unter anderem bei der Deutschen Lufthansa AG und dem Vertriebszentrum der Firma Stihl (siehe Bild). Bereits ab Mitte Dezember besuchten die Studierenden Online-Vorlesungen.

Bei der anschließenden Abschlussfeier mit dem Präsidenten, bei der die Zeugnisse ausgegeben wurden, war klar, dass die begeisterten Studierenden ihren Kommilitonen empfehlen werden auch nach Deutschland an die h_da kommen.

Autor: Prof. Dr. Matthias Neu



what happened...



Gruppenfoto vor dem Baugelände der ehemaligen Nähmaschinenfabrik Pfaff



Accenture



HUB31

winter university logistik Unter dem Motto „future mobility in urban areas“ war die Zielsetzung der Winter-university Logistik den teilnehmenden Studierenden aus Brasilien, England, Indonesien, Mexico, Korea, Taiwan und USA nachhaltige Logistik-Lösungen für den urbanen Raum zu vermitteln, praktisch vorzustellen und auf ein Logistikprojekt anzuwenden. Kooperationspartner war hierbei das Fraunhofer Institute IESE in Kaiserslautern.

„Wir freuen uns, dass Patrick Mennig, Head Digital Innovation Design Fraunhofer IESE, mit uns zusammengearbeitet hat und wir so mit dem Enstادت:Pfaff Projekt ein konkretes Anwendungsgebiet mit praktischem Bezug und hoher Innovationskraft hatten“, so Frau Prof. Dr. Monika Futschik.

Nach dem Kick-off Workshop beim Fraunhofer Institute IESE in Kaiserslautern und einer Tour über das Baugelände der ehemaligen Nähmaschinenfabrik Pfaff, bekamen die Studierenden ein umfangreiches Programm bestehend aus vielen Exkursionen und einem akademischen Begleitprogramm geboten.

Beim Besuch des Imagination Center der Firma Dematic staunten die Studierenden über verschiedene nachhaltige Automatisierungslösungen in der Intralogistik und konnten mit Herr Sebastian Ahl, Marketing Manager der Firma Dematic, ein Lager virtuell erstellen.

Ein weiteres Highlight für die Studierenden war der Besuch des HUB31, Technologie- und Gründerzentrum Darmstadt und dem darin ansässigen gemein-

nützigen Verein für Forschung, Entwicklung und Lehre LAB³. In Pitches lernten die Teilnehmer verschiedene Start-ups und deren Lösungen zum Thema Nachhaltigkeit kennen. Die Bandbreite reichte von Inspektionsroboter für Ölplattformen, Planungssoftware für Treibhausgasemissionen, über intelligente Schneidbretter, die Lebensmittel-Tracking automatisieren und smarte e-Antriebslösungen für Boote, bis hin zu Lieferdrohnen und den neuesten 3D-Druck-Technologien. „Da kamen wirkliche alle Zuschauer ins Staunen“, so Herr Prof. Dr. Rico Wojanowski.

Von den neuesten Innovationen und Visionen im Bereich nachhaltiger Transportsysteme konnten sich dann die Studierenden im DHL innovation center überzeugen lassen. „Die Studierenden



DHL innovation center



Accenture



Riese und Müller

konnten so einen Einblick in die Logistik von morgen erhalten und mit DHL-Experten zum Thema klimafreundliche Logistik und CO₂ Abdruck offen diskutieren“ so Herr Prof. Dr. Armin Bohnhoff.

Der anschließende Besuch der Firma Vitronic in Wiesbaden rundete den Tag mit spannenden Einblicken in die neuesten Bildverarbeitungssysteme ab und zeigt Möglichkeiten auf, wie Daten in einer nachhaltigen und transparenten Lieferkette schneller und sicherer erfasst und ausgetauscht werden.

Eine Menge Spaß mit Virtuelle Reality Anwendungen gab es für die Studierenden bei Accenture.

Abgerundet wurde das Programm durch einen Besuch im House of Logistics and Mobility in Frankfurt und Gastvorträgen

zur CargoTram und dem Oberleitungsprojekt ELISA auf der Autobahn A5 von Contargo.

Wie Lastenräder das Straßenbild von morgen prägen werden, konnten sich die Studierenden bei einem Besuch von Riese und Müller, als größtem Hersteller von E-Rädern in der Region anschauen. Die Studierenden wurden von der Geschäftsführerin Frau Sandra Wolf persönlich begrüßt und konnten sich von ihrer Version einer zukünftigen Mobilität mitreißen lassen. Die anschließende Führung durch die Produktion zeigte überall die hohe Motivation und die Nachhaltigkeitsorientierung der Mitarbeiter.

Zum Abschluss der Winteruniversity präsentierten die Studierenden ihre erarbeiteten Belieferungskonzepte für das

EnStadt: Pfaff Wohnquartier. „Da waren wirklich coole Ideen dabei und ich mag den Spirit wie die Studierenden neue Ideen über verschiedene Gewerke hinweg integriert haben.“ so Frau Prof. Dr. Johanna Bucerius. Am Ende waren sich alle Beteiligten einig: Ein tolles Programm, das nach Fortsetzung verlangt!

Wir möchten uns bei allen beteiligten Unternehmen und Organisationen herzlichst bedanken und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Autorin: Prof. Dr. Monika Futschik

what happened...

calendar

11_mai_2023

mba online info session

studieninteressierte

Online-Informationsveranstaltung für alle Interessenten des Studiengangs MBA. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite

mba.h-da.de/current-students

25_mai_2023_

hobit contact 2023

Studieninteressierte



Schülerinnen und Schüler aus Darmstadt und Region können sich zu Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Die „**hobit contact**“ findet in der Zeit von 9 bis 13 Uhr auf den Campus von TU Darmstadt, Hochschule Darmstadt und Evangelischer Hochschule Darmstadt sowie in der Agentur für Arbeit und im Haus der Wirtschaft Südhessen statt. Informationen unter hobit.de/

08_juni_2023 bis 01_juli_2023

international summer university

studierende

Studierende aus aller Welt können an der Summeruniversity teilnehmen. Informationen finden Sie unter: isu.h-da.de/

17_Juni_2023 (tbc)

accounting profession meets campus

studierende, professor:innen und praxisvertreter:innen

Der 6. Fach- und Informationstag „accounting profession meets campus“ wird an der Hochschule Darmstadt am Campus Schöfferstraße in Darmstadt stattfinden. Der Fachbereich Wirtschaft der h_da lädt mit einem Netzwerk von Professoren für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung an Hochschulen für angewandte Wissenschaften aus Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften und prüfende Organisationen ein, um interessierten Studierenden einen intensiven Einblick in die vielfältigen, spannenden und perspektivenreichen Berufsfelder der Wirtschaftsprüfung, Rechnungslegung und (Steuer-)Beratung zu bieten.

06_juli_2023

Wirtschaftsforum_gründungen

studierende, absolventen der h_da und hochschulbeschäftigte



stock.adobe.com: Von tanjaal

Das Wirtschaftsforum findet dieses Jahr zu dem Thema „Gründungen“ statt. Die von 16.00 bis 19.30 Uhr geplante Veranstaltung ermöglicht einen kreativen Austausch zwischen Gründer:innen, Studierenden, Professor:innen und Praxisvertreter:innen und um neue Impulse und innovative Formate für die Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Praxis zu schaffen.

fbw.h-da.de/fachbereich/veranstaltungen/wirtschaftsforum

SAVE THE DATE
9. Marketing Symposium
der Hochschule Darmstadt
am 30. November 2023

Thema:
Arbeitgeber-Attraktivität
New Work

further more.

pins



neue rufnummer h_da

Die telefonische Zentrale der h_da hat seit dem 1. Januar 2023 die Rufnummer 06151-533-5000.

**zeit
raum**



cafezeitraum

Öffnungszeiten:
während der Vorlesungs-
zeiten der h_da:

Montag - Donnerstag:
8 Uhr bis 18 Uhr

Freitag:
8 Uhr bis 16 Uhr

impresum

herausgeber

Die Dekanin des Fachbereichs Wirtschaft
Hochschule Darmstadt
Schöfferstraße 3
64295 Darmstadt
fbw.h-da.de

bildnachweis titelseite

Foto links: h_da Fotopool, Jan Hosan
Foto mitte: h_da Fotopool, Jens Steingässer
Foto rechts: Pixabay, Stefan Schweihöfer

redaktion

Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder

gestaltung und druck

Service Print Medien, h_da

kontakt

newsletter.fbw@h-da.de

